

SAVE THE DATE

**Interdisziplinäre
Tagung**

NETZWERK QUALITATIVE FAMILIENFORSCHUNG

Vom Gewordenen zum Gemachten.

Wenn sich die Grenze zwischen Zufall und freier Entscheidung verschiebt – Familienplanung 2.0



17. und 18. November 2023



Die Veranstaltung findet auf dem Campus der FernUniversität in Hagen statt. Um Anmeldung wird bis zum 10.11.2023 gebeten unter:
kontakt-nqf@fernuni-hagen.de

Organisation: Lehrgebiet Ernsting's family-Stiftungsprofessur für Mikrosoziologie

Gefördert durch:



GdF Gesellschaft der Freunde
der FernUniversität e.V.



Das vorläufige Tagungsprogramm

Auf der Tagung tragen u. a. vor:

Prof. Dr. Tobias Bauer (Kumamoto University)

Intrafamiliäre Dynamiken von Wissen und Nichtwissen aus der Perspektive erwachsener "Spenderkinder"

Prof. Dr. Bernd Ahrbeck/Johanna Neumann (IPU-Berlin/Hamburg)

*Leihmutterschaft! Leihmutterschaft?
Psychoanalytische Überlegungen und ethische Bedenken*

Dr. Heike Baranzke (Universität Wuppertal)

Multiple Elternschaft verhindern? Reproduktionsmedizinische Antizipationen vor dem Horizont biotechnologischer Möglichkeiten

Dr. Lena Barth (Medical School Hamburg)

*Familie, Elternschaft und das ambigue Leben:
Familiengründung durch Samenspende*

PD Dr. phil. Birte Giesler (Universität Bielefeld)

*Familienplanung 2.0 auf der Theaterbühne –
'Biolissenschaftsdrama' als aktuelles politisches Theater*

Maike Stenger, M. Sc./Aaron Thiesen, M.A. (SFI, Frankfurt am Main)

Reproduktives Timing – Herausforderungen und strukturelle Dilemmata in der professionellen Begleitung reproduktionsmedizinischer Behandlungen

Desiree Roosingh, M.A. (Universität Kassel)

*Das antizipierte Kind und die verantwortete Mutterschaft.
Zur diskursiven Konstruktion generationaler Arrangements im medialen Diskurs um Social Freezing*

Eine ausführliche Beschreibung der Tagung finden Sie unter:

www.fernuni-hagen.de/netzwerk-qualitative-familienforschung/veranstaltungen

Gefördert durch:

